

# AH VfB Tünsdorf

Saison 2016



# Spielplan 2016

# AH Tünsdorf

\*\*\*

	Termin	Uhrzeit	Spielpaarung		Anmerkungen	Ergebnis	
1	Sa	12.03.2016	18:00	Tünsdorf	Wadrill	5:2	
2	Sa	19.03.2016	18:00	Tünsdorf	Britten-Hausbach	5:0	
3	Sa	26.03.2016	19:00	Tünsdorf	Waldweistroff	7:0	
4	Sa	02.04.2016	18:00	Noswendel/W./Konf.	Tünsdorf	ausg.	
5	Sa	09.04.2016	18:00	Beckingen	Tünsdorf	0:1	
6	Sa	16.04.2016	18:00	Tünsdorf	Obermosel	ausg.	
7	Sa	23.04.2016	18:00	Perl	Tünsdorf	7:1	
8	Sa	30.04.2016	19:00	Honzrath	Tünsdorf	Turnier in Beckingen	0:1
9	Sa	07.05.2016	17:30	Brottdorf	Tünsdorf	Turnier in Perl	1:1
10	Sa	14.05.2016	15:30	Britten-Hausbach	Tünsdorf	Turnier in Brottdorf	2:1
11	Sa	14.05.2016	18:00	Obersalbach	Tünsdorf	ausg.	
12	Sa	21.05.2016	18:00	Tünsdorf	Mondorf	ausg.	
13	Sa	28.05.2016	15:30	Eimersdorf	Tünsdorf	Turnier in Merchingen	1:3
14	Sa	04.06.2016	18:00	Tünsdorf	Schifflingen	3:2	
15	Sa	11.06.2016	18:00	Irsch	Tünsdorf	0:1	
16	Fr	17.06.2016	19:30	Obermosel	Tünsdorf	Tunier in Sinz	0:1
17	Sa	25.06.2016	16:00	Besseringen	Tünsdorf	Turnier in Hemmersdorf	1:1
18	Sa	02.07.2016	18:00	Tünsdorf	Wincheringen	ausg.	
19	Sa	09.07.2016	18:00	Tünsdorf	Langsur	ausg.	
20	Sa	16.07.2016	17:30	Tünsdorf	Brottdorf	Turnier in Tünsdorf	3:1
	Sa	23.07.2016			Sommerpause	*	
21	Sa	30.07.2016	18:00	Perl	Tünsdorf	Turnier in Oberleuken	3:1
	Sa	06.08.2016			Sommerpause	*	
	Sa	13.08.2016			Sommerpause	*	
	Sa	20.08.2016			Sommerpause	*	
22	Sa	27.08.2016	18:00	Hentern-Lampaden	Tünsdorf	ausg.	
23	Sa	03.09.2016	18:00	Waldweistroff	Tünsdorf	4:3	
24	Sa	10.09.2016	18:00	Hemmersdorf	Tünsdorf	ausg.	
25	Sa	17.09.2016	18:00	Tünsdorf	Obermosel	5:0	
	Sa	24.09.2016			AH-Fahrt Köln		
26	Sa	01.10.2016	18:00	Wahlen/Niederlosh.	Tünsdorf	4:0	
27	Sa	08.10.2016	18:00	Tünsdorf	Orscholz	4:0	
28	Sa	15.10.2016	18:00	Tünsdorf	Brottdorf	ausg.	
29	Sa	22.10.2016	18:00	Tünsdorf	Erbach	6:0	
30	Mo	31.10.2016	19:15	Berbourg (L)	Tünsdorf	3:1	
31	Sa	05.11.2016	18:00	Tünsdorf	Obersalbach	ausg.	
	Sa	19.11.2016	19:30	Saisonabschluss	Bistro "Mirabell"	Orscholz, Cloef-Atrium	

4:5 n.E.

# AH - Saisonrückblick 2016

Die Saison 2016 der AH des VfB war sportlich gesehen wieder eine durchaus erfolgreiche. So wurden in **21 Saisonspielen** folgende Ergebnisse erzielt:

**13 Siege, 2 Remis, 6 Niederlagen**, entspricht **41 Punkte**, bei einem Torverhältnis von **54:31**. Bei **13 Auswärtsspielen** gab es **5 Siege, 2 Remis** und **6 Niederlagen** bei einem Torverhältnis von **16:26**. Im heimischen "Brühlstadion" lautete die Bilanz bei **8 Heimspielen, 8 Siege, 0 Remis, 0 Niederlagen** bei **38:5** Toren. Leider fielen gleich **10** angesetzte Spiele kurzfristig aus.

Gleich 21 der insgesamt 39 eingesetzten Spieler konnten sich in die u.a. Torschützenliste eintragen.

Für den AH-Saarlandpokal meldete man dieses Jahr nicht mehr. In Eigenregie richtete die AH dieses Jahr gleich zwei Jugendturniere im Mai sowie im Juni in Tünsdorf aus.

Die Trainingsbeteiligung steigerte sich im Laufe des Jahres, bedingt auch durch die Teilnahme einiger Zweitmannschaftsspieler. Mit **Michael Sand, Markus Schuster, Sven Steffes, Thomas Kiefer** und **Stefan Lewe** halfen potentielle „Jung-AHler“ des Öfteren bei Spielen aus.

Ein besonderer Dank gilt neben dem Kassierer **Joachim Sünnen**, dem „Orga-Leiter“ **Winfried Meiers**, „Spielplaner“ **Patrick Pitsch**, „Trikotpflegerin“ **Annette Loser**, AH-Clubwart **Martin Porten** auch dem Schiedsrichter **Abdelhamid Chabbi**, der seine Spiele absolut souverän leitete.

Die alljährliche **3-Tages-Fahrt** führte in die Rheinmetropole Köln, wo bei gemeinsamen Unternehmungen rege Pflege der eh schon guten Kameradschaft betrieben wurde. Traditionell gab es auch wieder Spiele gegen Teams aus Frankreich, Luxemburg und Rheinland-Pfalz.

Den Abschluss der Saison 2016 bildeten die **Saisonabschlussfeier** in Orscholz am 19.11. sowie das Hallenturnier in Orscholz.

## Torschützenliste AH 2016

1.	Bidon, Thomas	6
2.	Bossel, Christian	4
	Greifeldinger, Marc	4
	Hauptert, Manuel	4
	Holbach, Andreas	4
	Rauls, Joachim	4
7.	Fox, Stefan	3
	Heinrichs, Alex	3
	Loser, Norbert	3
	Sand, Michael	3
11.	Bhown, Dominic	2

	Loser, Jonas	2
	Ploschke, Mathis	2
14.	Adam, Bernd	1
	Hillrichs, Andreas	1
	Holbach, Frank	1
	Lewe, Stefan	1
	Ollinger, Marc	1
	Richvalski, David	1
	Steffes, Sven	1
	Gastspieler	1
	EIGENTORE	2

Name	Vorname	Einsätze gesamt	Einwechsel	Auswechsel	Tore
Backes	Stefan	12	4	2	0
Bhowon	Dominic	12	5	3	2
Bidon	Thomas	10	1	1	6
Borens	Rainer	6	4	0	0
Bossel	Christian	14	1	2	4
Fixemer	Bernd	8	0	0	0
Fox	Stefan	15	2	8	3
Franzen	Christian	15	0	2	0
Greifeldinger	Marc	7	1	0	4
Grujic	Dragan	10	0	1	0
Hauptert	Manuel	4	1	0	4
Hein	Bastian	8	0	0	0
Hein	Thomas	17	0	0	0
Heinrichs	Alex	5	0	0	3
Hillrichs	Andreas	17	3	5	1
Holbach	Frank	6	0	1	1
Holbach	Andreas	7	2	1	4
Kraus	Thorsten	8	1	4	0
Lewe	Stefan	2	0	1	1
Loser	Jonas	2	0	0	2
Loser	Norbert	18	0	3	3
Meiers	Winfried	10	9	0	0
Pitsch	Patrick	10	2	3	0
Rauls	Joachim	16	0	2	4
Richvalsky	David	1	1	0	1
Sand	Michael	4	0	0	3
Schedel	Christian	2	0	0	0
Scheffer	Marc	8	4	3	0
Schuh	Peter	10	4	3	0
Schuster	Markus	2	0	1	0
9 Aushelfer		9	1	0	6

# AH Spielberichte 2016



## FC Berbourg (L) - VfB Tünsdorf 3:1 (2:0)

Zum letzten Saisonspiel 2016 reiste der VfB am Montag, 31. Oktober 2016, nach Luxemburg zum FC Berdenia Berbourg.

Das Spiel kam auf Initiative von Manuel Hauptert zustande, der seit Jahren dort seine Fußballschuhe schnürt. Auf dem etwas tiefen Naturrasen entwickelte sich von Beginn an eine interessante Partie, bei der die Hausherren mit ihrer gegenüber dem VfB doch etwas jüngeren Mannschaft gleich ein hohes Tempo anschlugen. Tünsdorf beschränkte sich überwiegend auf Defensivaufgaben, während die Einheimischen durch schnelles Angriffsspiel immer wieder den Weg in Richtung Thomas Hein im VfB-Kasten suchten. Doch es bedurfte schon einer klaren Abseitsstellung eines FC-Angreifers, die der Schiedsrichter höflich übersah, um das Führungstor zu erzielen. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten auch erste Torannäherungen. Nach einer eigenen Ecke wurde der Ball vorm gegnerischen Strafraum leichtfertig vertändelt und mit einem schnellen Vorstoß über die linke Außenbahn überraschten die Gastgeber die aufgerückte Elf des VfB und kamen so zum zweiten Treffer. Doch wie bereits beim ersten Tor stand auch hier der Schütze wiederum deutlich in Abseitsposition. Doch es sollte noch schlimmer kommen. Aufgrund einer Verletzung musste der bis dato starke Christian Bossel ausscheiden und Tünsdorf taktisch umstellen. Allerdings passierte bis zur Pause dann nichts mehr.

Nach dem Wechsel drehte sich dann urplötzlich die Partie. Manuel Hauptert, inzwischen vom Berbourger ins Tünsdorfer Trikot geschlüpft, besetzte die linke Außenbahn und der VfB diktierte fortan das Spielgeschehen. Die Einheimischen mussten immer mehr ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen, während die Gäste nun Chancen auf Chancen herauspielten. So war es alles andere als verwunderlich, dass Tünsdorf zum Anschlussstor kam. Nachdem der starke Keeper des FC gegen Alex Heinrichs noch parieren konnte, staubte Dominic Bhowon das Leder zum 1:2 ins Netz ab. Danach bedurfte es schon einer sehr guten Torhüterleistung, dass der VfB nicht noch zum Remis kam. Gleich zweimal hielt die Nummer 1 der Gastgeber bravourös gegen Alex Heinrichs und Rainer Borens, dazu vergab Stefan Backes einmal ganz knapp. Die Gastgeber kamen kaum noch nach vorne, Absichern der knappen Führung war die Devise. Die nun alles nach vorne werfenden Gäste schafften allerdings kein weiteres Tor mehr, ein letzter Konter Berbourgs brachte gegen die völlig entblößte Abwehr kurz vor Ende dann noch den dritten Gegentreffer. So unterlag man etwas unglücklich bei einem sehr guten Gegner aus Berbourg, freute sich aber gleichzeitig auf ein Rückspiel in Tünsdorf.

Aufstellung: *Hein, Th. - Kraus, T.; Loser, N.; Grujic, D. (Backes, St.) - Franzen, Chr.; Bossel, Chr. (Scheffer, M.); Rauls, J.; Schuh, P. (Hauptert, M.); Fox, St. (Borens, R.) - Hillrichs, A. (Bhowon, D.); Heinrichs, A.;*

Tore: *1:0 (12. Min.); 2:0 (19. Min.); 2:1 (45. Min.) Dominic Bhowon; 3:1 (68. Min.);*

## **VfB Tünsdorf - SG Erbach 6:0 (2:0)**

Im letzten Saisonheimspiel traf der VfB am Samstag, 22. Oktober 2016, im heimischen Brühlstadion auf die Sportgemeinschaft Erbach.

Die Gäste aus dem Homburger Stadtteil kamen auf Initiative von Marc Ollinger ins nordwestliche Saarland, gleichzeitig mit dem Besuch des Perler Weinfestes verbunden. Erfreulicherweise konnte Tünsdorf personell gleich 16 Akteure aufbieten, um gegen den bis dato unbekanntem Gegner seine makellose Heimbilanz zu bestätigen. In einem jederzeit fairen und von beiden Seiten diszipliniert geführten Spiel kamen die Einheimischen nach zunächst gegenseitigem Beschnuppern bald zu ersten Torchancen, von denen Joachim Rauls eine mit einem Schuß ins lange Eck zur Führung nutzen konnte. Der Gegner, der teilweise mit 5er-Kette in der Abwehr agierte, kam eigentlich überhaupt nicht zu Torannäherungen, zu sicher stand der Defensivverbund des VfB. Nach einem Freistoß konnte Christian Bossel nahezu unbedrängt den zweiten Tünsdorfer Treffer per Kopfball markieren. Mit dieser bequemen Führung im Rücken wechselte man auch nach 35 Minuten die Seiten.

Und hier brauchten die Gastgeber gerade einmal 5 Minuten, um das Resultat nach oben zu schrauben. David Richvalski veredelte einen schönen Pass in die Tiefe zum dritten Tor. Die Gäste ihrerseits besannen sich nun etwas mehr auf die Offensivarbeit und hatten prompt auch zwei gute Torgelegenheiten, doch die größte der beiden konnte Norbert Loser gerade noch von der Torlinie kratzen. Danach war der VfB wieder an der Reihe und gegen kräftemäßig nachlassende Erbacher trafen Thomas Bidon, Marc Ollinger sowie Marc Greifeldinger noch dreimal zum hohen, vielleicht etwas zu deutlichen Erfolg gegen die sympathische Mannschaft aus dem Ostsaarland.

Aufstellung: Schedel, Chr. - Kraus, T. (Pitsch, P.); Loser, N.; Grujic, D. - Franzen, Chr.; Bossel, Chr. (Bidon, Th.); Schuster, M. (Richvalski, D.); Fixemer, B.; Greifeldinger, M. - Ollinger, M.; Rauls, J. (Fox, St.);

Tore: 1:0 (14. Min.) Joachim Rauls; 2:0 (23. Min.) Christian Bossel; 3:0 (41. Min.) David Richvalski; 4:0 (46. Min.) Thomas Bidon; 5:0 (53. Min.) Marc Ollinger; 6:0 (69. Min.) Marc Greifeldinger;

## **VfB Tünsdorf - SCV Orscholz 4:0 (3:0)**

Derbyzeit in Tünsdorf! Am Samstag, 08. Oktober 2016 kam es zum alljährlichen Lokalfight gegen den Nachbarn aus Orscholz.

Mit einer auf gleich sieben Positionen gegenüber der Vorwochenpleite in Wahlen veränderten Startaufstellung legten die Gastgeber fulminant los. Bereits nach knapp zwei Minuten hätte es schon zweimal im Orscholzer Kasten klingeln können, doch ein hervorragender Jörg Brausch im Kasten reagierte beide Male glänzend gegen den Debütanten im Tünsdorfer Kader, Sven Steffes. Beim VfB lief der Ball sehr ansehlich durch die eigenen Reihen und immer wieder kam man gegen am Anfang überforderte Gäste zu guten Abschlüssen. Nach knapp zehn Minuten markierte ein weiterer "Neuling" im Tünsdorfer Trikot die verdiente Führung, Mathis Plosche drückte eine Hereingabe von Marc Greifeldinger über die Linie. Nur kurz danach gelang diesem dann das zweite Tor, als er aus kurzer Distanz trocken ins kurze Eck abzog. Von Orscholz war im Angriff überhaupt nichts zu sehen, zu sicher und kompakt stand die Defensive der Einheimischen. Torhüter Thomas Hein verlebte insgesamt einen ruhigen Vorabend, er musste während der gesamten Spielzeit nicht einmal richtig eingreifen. Mit dem dritten Tor durch Sven Steffes noch vor dem Wechsel war eine gewisse Vorentscheidung schon recht früh gefallen.

Nach der Pause kam der SCV, der etwas umgestellt hatte, nun besser in die Partie. Aber man merkte der Cloef-Elf doch das schwere Pokalspiel Mitte der Woche an. Das Passspiel fand kaum statt, nach spätestens drei Stationen war der Ball wieder in Reihen des VfB. Dieser verwaltete das Resultat im zweiten Abschnitt recht geschickt, kam aber wieder nach einem schönen Angriff über Außen erneut durch die Kombination Greifeldinger auf Ploschke zum nächsten Torerfolg. Danach trudelte das Match langsam aus und nach dem Abpfiff freute man sich bei den Einheimischen über einen gelungenen Heimauftritt nach einem guten Spiel.

Aufstellung: *Hein, Th. - Pitsch, P.; Fox, St.; Grujic, D. - Bossel, Chr.; Backes, St.; Schuh, P. (Meiers, W.); Steffes, S.; Greifeldinger, M. - Bhowon, D. (Hillrichs, A.); Ploschke, M.;*  
Tore: *1:0 (09. Min.) Mathis Ploschke; 2:0 (12. Min.) Marc Greifeldinger; 3:0 (26. Min.) Sven Steffes; 4:0 (54. Min.) Mathis Ploschke;*

## **SV Wahlen/Niederlosheim - VfB Tünsdorf 4:0 (0:0)**

Bei Dauerregen am Viezfestsamstag, 01. Oktober 2016, reiste die AH des VfB zum SV Wahlen/Niederlosheim.

Schon im Vorfeld hagelte es wieder einmal Absagen, so dass man gerade 13 Akteure auf den tiefen Naturrasen lotsen konnte, darunter mit Markus Schuster den etatmäßigen Torhüter des 2. Hiebes, der auf der "Sechs" ein gutes Spiel abliefern sollte. Gegen die deutlich jüngere Elf der Gastgeber lag die taktische Ausrichtung des VfB naturgemäß auf kompakter Defensive. Man ließ den Gegner bis an die Mittellinie spielen, ab dort wurde dann attackiert und die Räume eng gehalten. Die spielstarke Heimelf tat sich mit dieser Tünsdorfer Spielweise sehr schwer, in Halbzeit eins konnten sie nicht eine gute Gelegenheit herauspielen. Aber auch bei den Gästen lief nicht viel nach vorne, dennoch war man mit dem torlosen Remis zur Pause zufrieden.

Nach dem Seitenwechsel stellte man verletzungsbedingt einige Positionen um, auch in der Hoffnung, die Gastgeber würden ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Doch wurde man hier eines besseren belehrt. Nach einer kleinen Unkonzentriertheit in der Abwehr gelang dem SVW/N urplötzlich der Führungstreffer, dem nur kurze Zeit später noch ein zweiter folgen sollte. Nach diesem herben Rückschlag öffnete Tünsdorf die defensive Grundhaltung und kam seinerseits zu einigen Tormöglichkeiten, die größte vergab Markus Schuster aus kurzer Distanz. Die nun offensivere Spielweise der Gäste offenbarte auf der Gegenseite natürlich auch gute Konterchancen des Gegners, welche dieser in der Schlussphase auch zweimal gnadenlos ausnutzen konnte. So kamen die Einheimischen zum letztlich

verdienten, wenn auch um ein Tor zu hoch ausgefallenen Sieg gegen die Tünsdorfer Rumpfruppe.

Aufstellung: Hein, Th. - Kraus, T.; Loser, N.; Borens, R. - Franzen, Chr. (Bhowon, D.); Schuster, M.; Rauls, J.; Schuh, P.; Greifeldinger, M. - Hillrichs, A.; Fox, St. (Meiers, W.);  
Tore: 1:0 (46. Min.); 2:0 (50. Min.); 3:0 (65. Min.); 4:0 (68. Min.);

## **VfB Tünsdorf - SG Obermosel 5:0 (3:0)**

Am Samstag, 17. September 2016 traf der VfB im Lokalderby im heimischen Brühlstadion auf die Vertretung der SG Obermosel.

Erfreulicherweise fanden gleich 16 einsatzbereite Spieler den Weg auf den Sportplatz, von denen mit Marc Scheffer und Rainer Borens zwei an den Gegner abgegeben werden mussten, da diese nur 9 Leute hatten. Vom Anpfiff weg entwickelte sich eine ziemlich einseitige Partie, zu überlegen agierten die Einheimischen gegen die ersatzgeschwächte SG. Doch tat man sich zunächst recht schwer, die massive Deckung der Gäste auszuhebeln. Immer wieder rannte oder spielte man sich spätestens am Strafraum des Gegners fest und hatte bei deren erster Kontergelegenheit Glück, dass man nicht in Rückstand geriet. Aber nach gut einer Viertelstunde intensivierte Tünsdorf das Spiel über die Außenpositionen und kam nach einer Hereingabe von Marc Greifeldinger durch Andreas Hillrichs zur verdienten Führung. Keine zwei Minuten später kam Christian Bossel nach einem weiten Einwurf völlig frei vor dem Gästetor an den Ball und markierte den zweiten Treffer. Von diesem Doppelschlag erholte sich der Gast nicht mehr und kurz vor dem Wechsel wurde erneut eine scharfe Hereingabe von einem SG-Akteur ins eigene Netz bugsiert.

Nach der Pause weiterhin überwiegend Einbahnstraßenfußball; Tünsdorf bestimmte die Partie während die Gäste quasi nur mit Abwehraufgaben beschäftigt waren. Kaum ein Ball der SG kam über die Mittellinie, geschweige denn in Tornähe des VfB. Über die starke Tünsdorfer rechte Seite wurde dann auch der vierte Treffer eingeleitet. Nach dem bereits in Halbzeit eins erfolgreichen "Strickmuster" kam ein Ball von Außen flach in die Mitte, wo Marc Greifeldinger nur noch den Fuß hinhalten musste. Lediglich das letzte Tor wurde von der anderen Seite vorbereitet, eine Flanke von Patrick Pitsch vollendete Marc Greifeldinger per Kopf und krönte damit seine starke Leistung in diesem Spiel zum hochverdienten Tünsdorfer Erfolg.

Aufstellung: Schedel, Chr. - Pitsch, P. (Kraus, T.); Loser, N. (Meiers, W.); Grujic, D. - Bossel, Chr.; Franzen, Chr.; Fixemer, B.; Greifeldinger, M.; Schuh, P. (Holbach, A.) - Fox, St.; Hillrichs, A.;

Tore: 1:0 (21. Min.) Andreas Hillrichs; 2:0 (23. Min.) Christian Bossel; 3:0 (34. Min.) Eigentor; 4:0 (46. Min.) Marc Greifeldinger; 5:0 (69. Min.) Marc Greifeldinger;



## **US Waldweistroff - VfB Tünsdorf 4:3 (2:1)**

Nach über einem Monat ohne Spiel stand am Samstag, 03. September 2016 das Rückspiel bei den Freunden aus Waldweistroff an.

Die Sommerpause brachte etwas Bewegung in die Personalmisere beim VfB, gleich 14 Akteure reisten nach Frankreich an. Auf der sehr unebenen und harten Wiese merkte man den Gastgebern von Beginn an, dass sie diesen Untergrund beherrschten. Sie drängten die Gäste gleich in die Defensive und entwickelten enormen Druck. Mit ihren beiden überragenden Mittelfeldakteuren ließen sie den VfB kaum zur Entfaltung kommen. Nach dieser ersten Druckphase kamen nun endlich auch mal Offensivaktionen von Tünsdorf und nach einem klaren Handspiel im Strafraum von US konnte Joachim Rauls per Elfer die etwas überraschende Führung erzielen. Danach hatte der VfB mehr vom Spiel und kam auch zu weiteren Torgelegenheiten, allerdings ermöglichte man dem Gegner durch einen katastrophalen Fehlpass in der Verteidigung den Ausgleich. Dies baute die Einheimischen wieder auf und sie kamen noch vor dem Wechsel aus leicht abseitsverdächtigter Position zur Führung.

Nach der Pause spielte Tünsdorf dann wesentlich stärker und hatte nun mehr vom Spiel. Jedoch brachte wiederum ein Aussetzer beim Aufbauspiel einen weiteren Gegentreffer. Nun hatten die Gäste nichts mehr zu verlieren und lockerten die Abwehr, um möglichst rasch den Anschluss herzustellen. Dieser gelang dann erneut Joachim Rauls, der den Ball vor dem herauseilenden Torhüter erwischte und ins leere Tor einschieben konnte. Die Einheimischen hatten zwar einige gute Kontergelegenheiten, doch vergaben sie diese recht leichtfertig. Die nie aufsteckende VfB-Elf kam dann zum verdienten Ausgleich, als Stefan Fox eine präzise Flanke des erstmals wieder spielenden Marc Greifeldinger einköpfen konnte. Das es schließlich doch nicht zum verdienten Punkt reichte, lag an einem Pfiff des einheimischen Schiedsrichters, der fernab vom Geschehen stand und unter Ignorieren des besser postierten Linienrichters auf Handspiel von Bernd Fixemer an der Strafraumgrenze entschied. Die kurze Unkonzentriertheit des VfB nutzte Waldweistroff zu einem schnell ausgeführten Freistoß, aus dem der entscheidende vierte Treffer resultierte. Tünsdorf lief danach die Zeit weg und die Gastgeber kamen so zum zwar verdienten, aber doch aufgrund der Entstehung etwas glücklichen Sieg.

Aber bei der abschließenden dritten Halbzeit, die länger als die ungewohnte 2x 40 Minuten Spielzeit dauerte, konnten die deutschen Gäste dann locker mit den Gastgebern mithalten.

Aufstellung: Hein, Th. - Pitsch, P.; Loser, N.; Grujic, D. - Franzen, Chr.; Fixemer, B.; Backes, St. (Greifeldinger, M.); Scheffer, M. (Meiers, W.); Fox, St. (Bhowon, D.) - Hillrichs, A.; Rauls, J.;

Tore: 0:1 (09. Min.) Joachim Rauls (HE); 1:1 (24. Min.); 2:1 (33. Min.); 3:1 (48. Min.); 3:2 (59. Min.) Joachim Rauls; 3:3 (67. Min.) Stefan Fox; 4:3 (75. Min.);

## **SG Perl/Besch - VfB Tünsdorf 3:1 (2:0)**

Im letzten Spiel vor der Sommerpause traf der VfB am Samstag, 30. Juli 2016 beim Turnier in Oberleuken auf die SG Perl/Besch.

Mit knappem Kader startete Tünsdorf auf dem gut bespielbaren Naturrasen eher abwartend, zu groß war der Respekt vor dem technisch anspruchsvollen und schnellen Spiel des Gegners. Zunächst stand man in der Defensive äußerst solide und ließ kaum Torchancen der SG zu. Aber nach vorne lief kaum etwas nennenswertes, auch die Abwehr des Favoriten hielt sämtliche Bemühungen des VfB ab. Nach einer Hereingabe eines Perler Angreifers führten Abstimmungsprobleme zwischen Abwehr und Torhüter dann doch zum ersten Treffer, allerdings eines sehr unnötigen. Die SG dominierte nun die Partie und Torhüter Thomas Hein bewahrte mit einigen guten Aktionen Tünsdorf vor einem höheren Rückstand. Kurz vor der Pause sprang Thomas Bidon der Ball im eigenen Strafraum unglücklich an die Hand, der Schiri piff und Perl erhöhte per sicher verwandeltem Elfer auf 2:0.

Auf VfB-Seite gab man sich aber noch nicht auf und wollte gleich zu Beginn des zweiten Durchgangs mutiger nach vorne agieren. Doch nach knapp einer Minute fiel dann die Vorentscheidung, als mit dem ersten Angriff die SG erneut ins Gehäuse der Tünsdorfer traf. Danach kam man dann selbst auch zu Torgelegenheiten, leider blieb der Erfolg zunächst noch aus. Die größte Chance zum ersten Treffer verpasste Bastian Hein, dessen Kopfball nur ganz knapp über die Querlatte strich. Das Spiel war nun ausgeglichen und endlich kam es dann doch noch zum Tünsdorfer Erfolgserlebnis, als Joachim Rauls per Kopf der Ehrentreffer gelang. Doch es blieb beim verdienten Perler Erfolg, bei dem man sich auf VfB-Seite ob der drei unnötigen Gegentore noch lange nach der Partie ärgerte.

Aufstellung: *Hein, Th. - Backes, St.; Hein, B.; Pitsch, P. - Bidon, Th.; Bossel, Chr.; Rauls, J.; Hillrichs, A.; Fox, St. (Meiers, W.) - Bhowon, D. (Schuh, P.); Heinrichs, A.;*

Tore: *1:0 (11. min.); 2:0 (19. Min.) HE; 3:0 (26. Min.); 3:1 (42. Min.) Joachim Rauls:*

## **VfB Tünsdorf - FC Brotdorf 3:1 (2:0)**

Nach dreiwöchiger Spielpause stand am Samstag, 16. Juli 2016 das eigene Turnier auf dem Programm, der Gegner war der FC Brotdorf.

Leider hatte sich die Personalsituation bei den Gastgebern nicht nachhaltig verbessert, zu Beginn der Partie waren es mal wieder genau elf Leute. Bei guten äußeren Bedingungen entwickelte sich ein ansehnliches AH-Spiel, beide Teams waren in ihrer Spielweise offensiv ausgerichtet und auf Tore aus. Dabei waren die Gäste die zunächst bessere Elf, immer wieder brachten sie die Tünsdorfer Deckung in die Bredouille. Doch ein gut aufgelegter Thomas Hein hielt seinen Kasten sauber. Nach gut zehn Minuten löste sich der VfB dann aus der Brotdorfer Überlegenheit und fuhr erste erfolgversprechende Angriffe Richtung Gästegehäuse. Einen davon konnte Andreas Holbach mit überlegtem Schlenzer ins lange Eck dann auch zur Führung nutzen. Danach hatten die Einheimischen dann die Zügel klar in der Hand und der agile Alex Heinrichs konnte noch einen weiteren Treffer hinzufügen.

Nach der Pause ließen die Gastgeber dann etwas nach und brachten so die Gäste wieder ins Spiel. Das Umschaltspiel des VfB ließ in dieser Phase zu wünschen übrig und so kam das Team vom Seffersbach auch zum überfälligen Anschlusstreffer. Es dauerte doch einige Minuten, bis sich die Tünsdorfer Mannschaft wieder berappeln konnte. Aus einer nun besser stehenden Defensive wurden einige Konter aufgezoogen, einen davon nutzte Frank Holbach nach schönem Zuspiel von Andreas Hillrichs zum vorentscheidenden dritten Tor für den VfB. Danach hätte man das Resultat bei etwas besserer Chancenauswertung noch in die Höhe schrauben können, dies hätte allerdings den Spielverlauf dann doch verfälscht. Letztlich reichte es zu einem verdienten 3:1 Erfolg gegen einen Gegner, der auf Augenhöhe agierte.

Aufstellung: *Hein, Th. - Franzen, Chr.; Loser, N.; Fixemer, B. - Bossel, Chr.; Holbach, F.; Backes, St.; Hillrichs, A. (Bhowon, D.); Holbach, A. - Rauls, J.; Heinrichs, A.;*

Tore: *1:0 (12. Min.) Andreas Holbach; 2:0 (19. Min.) Alex Heinrichs; 2:1 (39. Min.); 3:1 (48. Min.) Frank Holbach;*

## **1. FC Besseringen - VfB Tünsdorf 1:1 (1:0)**

Auch beim nächsten Turnier am Samstag, 23. Juni 2016 in Hemmersdorf gegen den 1. FC Besseringen herrschten beim VfB mal wieder personelle Engpässe.

Wie schon in der Vorwoche in Sinz fanden sich auch heuer wiederum gerade mal 11 Akteure auf dem Hemmersdorfer Hartplatz ein, darunter mit Jonas Loser ein A-Jugendlicher. Doch auch der Gegner hatte nur die Mindestanzahl an Spieler auf das Feld bekommen. In einer absolut fairen Partie hatte jeder der beiden Teams zeitweise ihre Vorteile, die Besseringer kamen dabei in ihrer Drangphase auch zur verdienten Pausenführung nach einem Treffer in der 19. Minute.

Nach dem Wechsel war dann der VfB die bestimmende Elf und Jonas Loser gelang dabei der Ausgleich. Danach hatten dan beide Mannschaften noch einige Gelegenheiten zum Sieg, allerdings hielt auf Tünsdorfer Seite Torhüter Thomas Hein seinen Kasten sauber, auf der anderen Seite verweigerte der Schiri nach einem Foul an Jonas Loser den fälligen Strafstoß. So trennte man sich letztlich friedlich und leistungsgerecht mit einem Remis.

Aufstellung: *Hein, Th. - Borens, R.; Loser, N.; Backes, St. - Bossel, Chr.; Fixemer, B.; Rauls, J.; Schuh, P.; Loser, J. - Bhowon, D.; Sand, M.;*

Tore: *1:0 (19. Min.); 1:1 (31. Min) Jonas Loser;*

## **SG Obermosel - VfB Tünsdorf 0:1 (0:0)**

Bereits am Freitag, 17. Juni 2016, musste der VfB beim Turnier auf dem Sinzer Hartplatz antreten, Gegner war die SG Obermosel.

Da im Vorfeld des Turniers ein Wolkenbruch über dem Sportplatz niedergegangen war, verzögerte sich der Spielbeginn um knapp eine Stunde. Dies nutzten die gerade einmal 11 Leute zählende Tünsdorfer Truppe, um sich "meterweise" aufzuwärmen. Als es endlich los ging, präsentierte sich der Platz in einem "komischen" Zustand. Unter einer dünnen Wasserschicht war der Untergrund wie Beton, die Schuhwahl fiel dabei äußerst schwer. Es entwickelte sich eine den Platzverhältnissen angebrachte eher mittelmäßige Partie, bei der der VfB die eindeutig besseren Torgelegenheiten für sich verbuchen konnte. Alleine der an diesem Tag glücklos agierende Stefan Fox hatte gleich drei gute Möglichkeiten zur Führung, allerdings konnte er keine verwerten. Das laufstarke defensive Mittelfeld um die stark spielenden Christian Bossel und Bernd Fixemer ließen kaum etwas durch und schaltete sich selbst immer wieder ins eigene Offensivspiel mit ein.

Nach einer torlosen ersten Hälfte traute sich der Gegner dann im zweiten Durchgang mehr nach vorne, allein der zwar starke, aber fast nur mit Einzelaktionen agierende Thomas Forster konnte spätestens von der Tünsdorfer Abwehrreihe immer wieder erfolgreich gestoppt werden. Der VfB zeigte sich auch in diesem Durchgang als die spielerisch reifere Mannschaft und kam mit einigen Distanzschüssen immer wieder gefährlich auf. Nach einem überlegten Zuspiel von Bernd Fixemer war es zwei Minuten vor Ende Goalgetter Michael Sand, der den Ball vom Strafraumeck unhaltbar für den SGO-Keeper ins Gehäuse bugsieren konnte. Zwar hatte der Gegner quasi mit dem Schlusspfiff noch eine gute Gelegenheit zum Ausgleich, allerdings blieb es bei nun wieder einsetzendem Regen beim verdienten VfB-Erfolg.

Aufstellung: *Hein, Th. - Franzen, Chr.; Loser, N.; Backes, St. - Fixemer, B.; Bossel, Chr.; Rauls, J.; Schuh, P.; Fox, St. - Bhowon, D.; Sand, M.;*

Tor: *0:1 (58. Min.) Michael Sand;*

## **SV Irsch - VfB Tünsdorf 0:1 (0:1)**

Am Samstag, 11. Juni 2016 stand ein Auswärtsspiel auf dem Naturrasen beim SV Irsch an. Ein letztes Aufeinandertreffen beider Teams lag schon fast 10 Jahre zurück, deshalb konnte man die damalige Partie nicht als Maßstab nehmen. Beim VfB fanden sich erfreulicherweise gleich 18 Spieler ein, um auf dem gut bespielbaren, aber doch recht großen Platz ihr Können unter Beweis zu stellen. Nach kurzem Abtasten beider Teams waren es die Gäste, die dem Spiel zunächst ihren Stempel aufdrücken konnten. Immer wieder setzte man die gegnerische Abwehr durch frühes Stören unter Druck und hatte durch Michael Sand auch recht früh die Chance zur Führung auf dem Fuß. Nach knapp 20 Minuten war es dann doch soweit, als eine Tünsdorfer Ecke zum am Strafraum wartenden Christian Bossel kam und dieser mit einem nicht ganz unhaltbaren Schuß ins kurze Eck den VfB in Front bringen konnte. In der Folge investierten die keineswegs unterlegenen Gastgeber dann mehr, jedoch stand die Gästeabwehr um Bastian Hein absolut sicher und ließ überhaupt keine Torchance zu. Vorne wechselte man nun die taktische Ausrichtung und ließ dem Gegner einen ungestörten Spielaufbau bis zur Mittellinie zu, dann aber wurden durch geschicktes Verschieben die Räume derart eng gehalten, dass die Pässe in die Spitze mühelos abgelaufen werden konnten.

Auch nach der Pause fiel den Einheimischen nicht allzu viel ein, um das Tünsdorfer Tor ernsthaft in Gefahr zu bringen. Die Gäste spielten geschickt und taktisch diszipliniert ihren Ball, zur Not auch mal ganz hinten rum. Dennoch hatte man weitere Torgelegenheiten, scheiterte aber zweimal am gut reagierenden Keeper der Irscher. Mit fortschreitender Zeit verflachte das Spiel etwas, sicher auch den vielen Wechseln auf beiden Seiten geschuldet. Der VfB ließ in der Defensive weiterhin überhaupt nichts zu, die beiden spielstärksten Akteure der Einheimischen wurden auch langsam müde und so gelang letztlich ein verdienter Auswärtserfolg in einem guten AH-Spiel bei einem ebenfalls guten Gegner.

Aufstellung: *Hein, Th. - Franzen, Chr.; Hein, B.; Loser, N. (Holbach, A.) - Fixemer, B.; Bossel, Chr.; Rauls, J. (Schuh, P.); Hillrichs, A. (Scheffer, M.); Bidon, Th. (Meiers, W.) - Sand, M.; Fox, St. (Backes, St.);*

Tor: *0:1 (18. Min.) Christian Bossel;*

## **VfB Tünsdorf - FC Schifflange 3:2 (0:1)**

Nach einigen Pokalspielen stand am Samstag, 04. Juni 2016 mal wieder ein Heimspiel auf dem Programm, der Gegner kam aus Luxemburg und hieß FC Schifflange 95.

Bei diesen schon traditionellen Duellen gegen die sehr spielstarken Gäste lag der letzte VfB-Erfolg schon über fünf Jahre zurück und so ging man auf Tünsdorfer Seite hochmotiviert in die Partie. Der Gegner hatte aber Personalsorgen und musste neben zwei Jugendspielern auch auf Dominic Bhowon zurückgreifen, um genügend Akteure zu haben. Dennoch spielten sie einen guten Ball, obwohl die Einheimischen das Zepter recht schnell in die Hand nahmen. Aber Tünsdorf agierte viel zu umständlich, immer wieder wurde der Ball teilweise unnötig zurück zum Torhüter gespielt, anstatt den nötigen Druck auf die Defensive der Gäste aufzubauen. Die Spielerei sah vielleicht von außen gut aus, effektiv brachte man es aber zu kaum einem Abschluss. Anders der Gegner. Nach einer total misslungenen Eckballvariante des VfB konterten sie blitzschnell und ein Angreifer markierte völlig freistehend die Führung. Auch danach spielten sich die Gastgeber einen "Wolf", hatten aber auch bei einer glasklaren Elfmetersituation Pech, als der Pfiff ausblieb.

Nach der Pause wollte man beim VfB endlich effizienter spielen, kassierte aber wiederum nach einem Deckungsfehler schnell das zweite Gegentor. Doch jetzt endlich ging ein Ruck durch die Elf. Gegen nun müder werdende Gäste kam man endlich zu Torgelegenheiten, alleine der überragende Schifflinger Keeper hatte aber etwas dagegen. Immer wieder scheiterte man am starken Rückhalt des Gegners, ehe Norbert Loser nach einer Ecke des Debütanten Bernd Adam per Kopf zum Anschluss traf. Die Elf aus Luxemburg hatte nun kaum noch etwas dagegenzusetzen und so kam der VfB nach knapp einer Stunde auch zum verdienten Ausgleich, wiederum traf Norbert Loser nach einer Flanke von Andreas Hillrichs per Kopf. Nun setzte Tünsdorf alles auf eine Karte, hatte aber Glück, als nach Abstimmungsproblemen in der Abwehr ein gegnerischer Stürmer den Ball aus kürzester Distanz nicht im Netz unterbringen konnte. Als alle schon mit dem Remis rechneten, gelang Bernd Adam quasi mit dem Schlusspfiff doch noch der nicht mehr für möglich gehaltene Siegtreffer.

Aufstellung: Franzen, Chr. - Kiefer, Th.; Hein, B.; Loser, N. - Bossel, Chr.; Adam, B.; Backes, St. (Scheffer, M.); Hauptert, M.; Bidon, Th. - Hillrichs, A. (Meiers, W.); Fox, St.;

Tore: 0:1 (12. Min.); 0:2 (37. Min.); 1:2 (51. Min.) Norbert Loser: 2:2 (59. Min.) Norbert Loser; 3:2 (70. Min.) Bernd Adam;

## **SV Eimersdorf - VfB Tünsdorf 1:3 (0:1)**

Am Samstag, 28. Mai 2016 stand das nächste Turnier an, dieses Mal ging es in Merchingen gegen die Vertretung des SV Eimersdorf.

Nach einem Wolkenbruch war der Kunstrasen pitschenass und äußerst schnell, was dem VfB eigentlich aufgrund des gewohnten Untergrundes auch gelegen kommen sollte. Gegen die sehr junge AH des Gegners fand Tünsdorf auch gleich gut ins Spiel, mit genauem Passspiel hielt man den Ball in den eigenen Reihen. Das forsche Attackieren der Eimersdorfer konnte man immer wieder spielerisch beantworten und schon bald hatte man auch schon erste Torchancen. Doch ein gut aufgelegter SVE-Keeper konnte die auf dem nassen Boden schnell werdenden Schüsse zunächst noch alle parieren. Doch nach gut 15 Minuten war auch er machtlos, als eine Hereingabe von Michael Sand immer länger wurde und im langen Eck einschlug. Auch danach war Tünsdorf die bessere Mannschaft, die eigene solide Deckung ließ selbst auch kaum gegnerische Torgefahr zu.

Nach der Pause ging es mit den Spielanteilen identisch weiter, der VfB hatte den Gegner über weite Strecken im Griff. Nach einer schönen Flanke von Joachim Rauls war es erneut "Ebbe" Sand, der mit wuchtigem Kopfball gegen die Laufrichtung des Torhüters den zweiten Treffer markieren konnte. Dann musste auch der Tünsdorfer Keeper sein Können zeigen, als er einen Distanzschuss des Gegners zur Ecke abwehren konnte. Diese brachte dann allerdings den Anschlusstreffer, als Thomas Hein nach der Hereingabe von einem gegnerischen Angreifer im Torraum angegangen und seine zu kurze Faustabwehr von der Strafraumgrenze per Direktabnahme ins verweise Tor gejagt wurde. Nach kurzen Protesten ob der Rechtmäßigkeit dieser Aktion besann sich die Tünsdorfer Elf aber wieder und nach langem Pass von Bastian Hein startete der eingewechselte Dominic Bhowon alleine Richtung gegnerisches Tor und vollendete zum dritten Treffer des VfB. Gegen Ende der Partie versäumte man es dann auf Tünsdorfer Seite, das Ergebnis weiter in die Höhe zu schrauben. Viele gute Torchancen, darunter auch ein Foulelfmeter, wurden teils fahrlässig ausgelassen, dennoch gewann man letztlich verdient.

Aufstellung: *Hein, Th. - Loser, N.; Hein, B.; Scheffer, M. - Bidon, Th., Holbach, F.; Rauls, J.; Meiers, W.; Hillrichs, A. - Sand, M.; Fox, St. (Bhowon, D.);*

Tore: *0:1 (15. Min.) Michael Sand; 0:2 (32. Min.) Michael Sand; 1:2 (38. Min.): 1:3 (41. Min.) Dominic Bhowon;*

## **SG Britten/Hausbach - VfB Tünsdorf 2:1 (0:0)**

Das traditionelle Pfingstturnier der AH Brotdorf fand dieses Jahr, entgegen des üblichen Pfingstmontages, bereits am Samstag, 14. Mai 2016 statt. Der Gegner im Seffersbachstadion hieß SG Britten/Hausbach.

Wie schon in den Vorwochen musste der VfB auch bei dieser Veranstaltung mit einem Rumpfkader antreten, lediglich 10 Leute fanden den Weg nach Brotdorf. Mit zwei Gastspielern aufgefüllt, stand schließlich vom Alter her eine AH-C auf dem Feld, gleich 7 Akteure waren zwischen 49 und 57 Jahre alt. Doch man verkaufte sich sehr ordentlich gegen eine wesentlich jüngere Britter Mannschaft, die in der ersten Halbzeit ein Chancenplus verzeichnen konnte, ohne jedoch einen Treffer zu erzielen. Aber auch Tünsdorf hatte die ein oder andere Gelegenheit zur Führung. Doch auch hier gelang keine entscheidende Aktion.

Leider verletzte sich Christian Franzen kurz vor dem Wechsel, so dass er mit Norbert Loser die Torhüterposition tauschen musste. Kurz nach Wiederanpiff gelang dem VfB nach gut vorgetragenem Angriff dann der erste Treffer, einer der beiden Gastspieler traf in den Britter Kasten. Doch lange sollte die Führung leider nicht halten. Eine scharfe Flanke vor das VfB-Gehäuse wurde durch den böigen Wind immer länger und flutschte dem verdutzten Christian Franzen durch die Hände ins Netz. Danach plätscherte die Partie so vor sich hin, bis kurz vor Ende nach einem Fehler im Tünsdorfer Aufbauspiel der Gegner schnell agierte, den Ball in die Spitze spielte und der plötzlich freistehende Mittelstürmer das quasi leere Tor nicht mehr verfehlen und den Siegtreffer für die SG markieren konnte. Dennoch zeigten die Tünsdorfer "Altinternationalen" eine gute Leistung und verloren am Ende doch recht unglücklich.

Aufstellung: Loser, N. (Franzen, Chr.) - Pitsch, P.; Franzen, Chr. (Loser, N.); Backes, St.; Scheffer, M. (Meiers, W.) - Rauls, J.; Bhowon, D.; Borens, R.; Hillrichs, A. - Gastspieler 1; Gastspieler 2;

Tore: 0:1 (27. Min.) Gastspieler 1; 1:1 (32. Min.); 2:1 (46. Min.);

## **FC Brotdorf - VfB Tünsdorf 1:1 (1:1) 4:5 n. E.**

Beim zweiten Turnier des Jahres traf der VfB am Samstag, 07. Mai 2016 in Perl auf den FC Brotdorf.

Da der Gegner nur 8 Leute am Start hatte, stockte man kurzfristig mit drei Perler Gastspielern auf 11 auf. Bei Tünsdorf waren 13 Mann einsatzfähig und so ging es auf dem Rasenplatz zunächst abwartend und abtastend los. Mit sicheren Pässen in den eigenen Reihen agierten beide Teams eher vorsichtig, man wollte dem Gegner keine Torgelegenheiten anbieten. Dennoch hatte der VfB die erste ganz große Möglichkeit zur Führung, leider versagten Dominic Bhowon frei vorm Kasten die Nerven. Kurz danach fiel dann überraschend der erste Treffer auf der Gegenseite, als nach einem Querpass in der Tünsdorfer Deckung ein gegnerischer Stürmer dazwischen ging und nach kurzem Antritt den Ball aus 20 Metern unhaltbar für Thomas Hein ins Netz schoß. Doch der VfB berappelte sich kurz und kam nach einer schönen Einzelleistung durch Alex Heinrichs postwendend zum Ausgleich. Nach der Pause zeigte Tünsdorf dann, dass man unbedingt den Sieg eintüten wollte. Wesentlich engagierter und offensiver ging man nun zu Werke und hatte auch gleich mehrmals die Chancen zur Führung. So scheiterte Alex Heinrichs zunächst am Pfosten des Brotdorfer Tores, kurze Zeit später schoß er aus aussichtsreicher Position knapp über den Kasten. Hinten brannte nichts mehr an, die Offensivkräfte des Gegners hatte man sicher im Griff. Dennoch reichte es letztlich nicht mehr zum Sieg. Aber beim abschließenden Elfmeterschießen hatte der VfB dann die sichereren Schützen und siegte mit 5:4.

Aufstellung: Hein, Th. - Loser, N.; Hein, B.; Pitsch, P. (Backes, St.) - Bossel, Chr.; Holbach, F.; Rauls, J.; Bidon, Th.; Hillrichs, A. - Bhowon, D. (Meiers, W.); Heinrichs, A.;

Tore: 1:0 (15. Min.); 1:1 (17. Min.) Alex Heinrichs;



## **SG Honzrath/Haustadt - VfB Tünsdorf 0:1 (0:0)**

Am Samstag, 30. April 2016, stand mit dem AH-Turnier in Beckingen erstmals ein Pokalspiel in der Saison auf dem Programm, Gegner war die AH der SG Honzrath/Haustadt.

Und wieder waren die Voraussetzungen beim VfB alles andere als gut, erneut musste man zahlreiche Absagen vor der Partie kompensieren. So standen mit Noah Schuh und Jonas Loser gleich zwei Spieler auf dem Feld, die das AH-Alter bei weitem noch nicht erreicht haben. Doch der Gegner zeigte sich fair und ließ beide mitspielen. Mit einem Arbeitskollegen von Andreas Hillrichs, Timo Bröker, kam dann noch ein zwölfter Akteur zu seinem ersten Einsatz in der Tünsdorfer Mannschaft. Bei kühlem und regnerischen Wetter konnte sich zunächst keine der beiden Teams entscheidende Vorteile erarbeiten, beide agierten in ihrer Defensive äußerst konzentriert. Richtige Torgelegenheiten konnten in der ersten Halbzeit hüben wie drüben nicht erspielt werden. Die beiden Torhüter hatten kaum Ballkontakte zu verzeichnen, welches sich aber später ändern sollte.

Nach der Pause spielte Tünsdorf zielgerichteter nach vorne und erste gute Gelegenheiten zur Führung waren die Folge. Die größte entstand aus einem langen Ball des eingewechselten Timo Bröker, den ein gegnerischer Abwehrspieler vor seinem herausgeeilten Keeper per Kopf erwischte, aber ganz knapp am eigenen Kasten vorbei köpfte. Kurz darauf lag der Ball dann doch im Tor der SG, als Jonas Loser mit einem fulminanten Weitschuß aus gut 25 Metern dem Torwart keine Abwehrmöglichkeit ließ. Der Gegner kam danach besser in die Partie, Torchancen konnten sie allerdings trotz ihrer nun leichten Überlegenheit nicht herausspielen. Im Gegenteil. Kurz vor dem Ende hämmerte erneut Jonas Loser den Ball gegen den Querbalken des Honzrather Tores. Das war gleichzeitig die letzte Aktion, es blieb in einem äußerst fairen Spiel beim knappen, aber verdienten Erfolg der Tünsdorfer Rumpelf.

Aufstellung: *Hein, Th. - Pitsch, P.; Loser, N.; Scheffer, M. (Bröker, T.) - Franzen, Chr.; Fixemer, B.; Bhowon, D.; Loser, J.; Hillrichs, A. - Schuh, N.; Rauls, J.;*  
Tor: *0:1 (35. Min.) Jonas Loser;*

## **SG Perl/Besch - VfB Tünsdorf 7:1 (3:1)**

Nach 14-tägiger Pause traf der VfB am Samstag, 23. April 2016 in Perl auf die einheimische SG Perl/Besch.

Gegen die Topelf von der Obermosel hagelte es auf Tünsdorfer Seite bereits im Vorfeld zahlreiche Absagen, letztlich konnte man aber 13 Leute aufbieten, damit nicht wieder ein Spiel gegen Perl abgesagt werden musste. Auf dem unebenen Naturrasen am Hammelsberg standen vom Anpfiff an die Zeichen auf Verhinderung einer Klatsche, hatte der Gegner doch alles, was Rang und Namen hat, zum Lokalderby aufgeboten. Und so dauerte es auch nicht allzu lange, bis die hochüberlegene Heimelf die ersten Tore erzielen konnte. Der VfB stand fast ausnahmslos in der eigenen Hälfte und konnte sich überwiegend nur auf die Defensivarbeit beschränken. Eine der wenigen Tünsdorfer Torannäherungen brachte dann aber durch Alex Heinrichs kurz vor dem Seitenwechsel wenigstens den Ehrentreffer.

Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Abwehrspieler Torsten Kraus geriet Tünsdorf auch in der zweiten Hälfte permanent unter Druck. Die Konsequenz waren weitere Gegentore bis zum dann doch sehr klaren Resultat von 7:1. Dennoch bewertete man beim VfB diese herbe Niederlage nicht allzu hoch, fehlten an diesem kühlen Aprilabend doch zahlreich Stammkräfte in den eigenen Reihen.

Aufstellung: *Hein, Th. - Grujic, D.; Loser, N.; Kraus, T. (Borens, R.) - Bidon, Th.; Franzen, Chr.; Pitsch, P. (Schuh, P.); Rauls, J.; Hillrichs, A.; Holbach, A. - Heinrichs, A.;*  
Tore: *1:0 (08. Min.); 2:0 (14. Min.); 3:0 (23. Min.); 3:1 (30. Min.) Alex Heinrichs; 4:1 (40. Min.); 5:1 (52. Min.); 6:1 (59. Min.); 7:1 (68. Min.);*

## **FC Beckingen - VfB Tünsdorf 0:1 (0:1)**

Nachdem man in der Vorwoche aus Personalmangel die Partie in Konfeld leider absagen musste, ging es am Samstag, 09. April 2016 zum FC Beckingen.

Auf der herrlichen Kunstrasenanlage stand man einer Mannschaft gegenüber, die auf Tünsdorfer Seite quasi als Angstgegner gesehen werden musste, verlor man doch die letzten drei Spiele gegen die kampfstärke Truppe von der Saar. Beim VfB standen nur 13 Leute im Kader, dazu waren mit Joachim Rauls und Norbert Loser gleich zwei angeschlagene Kräfte in der Startelf. Von Beginn an entwickelte sich ein gutes und kampfbetontes Spiel unter der Leitung des sehr guten Schiedsrichters Spurk vom SV Eimersdorf, der auch später in einigen nickeligen Situationen immer Herr der Lage war. Man ließ die Heimelf zunächst agieren, durch ständiges Verschieben ab Höhe Mittellinie hielt der VfB die Räume so eng, dass der FC überhaupt nicht in Tornähe gelangen konnte. Durch kluge Anspiele in die Spitze kamen die Gäste zu ersten Gelegenheiten, eine davon nutzte Thomas Bidon nach schönem Zuspiel von Andreas Holbach zur Führung. Auch danach ließ man den Gegner kaum zur Entfaltung kommen, die Defensive um Bastian Hein ließ nichts anbrennen. Mit einer taktisch wirklich guten Leistung in allen Mannschaftsteilen ging es mit der knappen Führung in die Pause.

Auch nach dem Wechsel fanden die Gastgeber kein Mittel, um den Tünsdorfer Abwehrverbund in die Bredouille zu bringen. Die stark spielenden "Manndecker" Thorsten Kraus und vor allem Dragan Grujic gewannen nahezu jeden Zweikampf gegen ihre Gegenspieler. Doch nach vorne kam der VfB nun nicht mehr richtig zum Zuge. Der Spielfluss der ersten Halbzeit war mehr oder weniger dahin, das Verteidigen des knappen Vorsprungs hatte nun höchste Priorität. Trotz der nun vorhandenen Beckinger Überlegenheit konnten diese sich überhaupt keine Torchance herausspielen, Keeper Thomas Hein musste nicht einmal sein Können zeigen. Gegen Ende des Spiels wurde die Gangart dann etwas rauher, Höhepunkt war eine grobe Unsportlichkeit der Beckinger Nummer 4, die mit Ankündigung und in voller Absicht dem Tünsdorfer Christian Bossel den Ellenbogen so zwischen die Rippen schlug, dass der VfB-Kapitän nur unter großen Schmerzen die Partie zu Ende spielen konnte. Doch der schon oben gelobte Schiri zeigte auch hier sein Fingerspitzengefühl und pfiff nach 70 intensiven Minuten den verdienten VfB-Erfolg ab.

Aufstellung: *Hein, Th. - Grujic, D.; Hein, B.; Kraus, T. - Bidon, Th.; Bossel, Chr.; Rauls, J.; Holbach, A.; Franzen, Chr. - Loser, N.; Fox, St. (Borens, R.);*

Tor: *0:1 (12. Min.) Thomas Bidon;*

## **VfB Tünsdorf - US Waldweistroff 7:0 (1:0)**

Am Ostersonntag, 26. März 2016, gastierten die französischen Freunde von US Waldweistroff beim VfB Tünsdorf.

Bereits im Vorfeld deutete es sich an, dass der Tünsdorfer Kader an diesem Spieltag riesig sein würde, letztlich waren es 15 umgezogene Spieler sowie mehrere, für die es keine Trikots mehr gab. Nach kurzem Abtasten beider Teams waren es die Einheimischen, die erste Akzente setzen konnten. Gleich mehrere gute Torgelegenheiten spielte man sich heraus, lediglich beim Abschluss haperte es doch enorm. Der gegnerische Torhüter wurde regelrecht heiß geschossen und konnte sich gleich mehrfach auszeichnen. Das Angriffsspiel der Gäste fand überhaupt nicht statt, der VfB-Keeper Thomas Hein verlebte einen sehr ruhigen Samstagabend. Nach schier endlosen Versuchen, den Ball im US-Gehäuse unterzubringen, war es Andreas Holbach, der mit einem Distanzschuß endlich den Bann brechen konnte. Dennoch ging man mit einem äußerst knappen Vorsprung in die Pause.

Doch gleich mit der ersten Aktion der zweiten Halbzeit gelang Christian Bossel ebenfalls mit einem Fernschuß das zweite Tünsdorfer Tor. Jetzt zog der VfB das Tempo gegen immer mehr überfordert wirkende Waldweistroffer nochmals an und konnte die sich nun bietenden Gelegenheiten auch besser nutzen. Stefan Lewe per Kopf sowie Andreas Holbach erzielten die nächsten Treffer der Gastgeber, ehe Thomas Bidon, Manuel Hauptert und erneut Thomas Bidon das Resultat auf ein auch in dieser Höhe verdientes 7:0 schrauben konnten.

Aufstellung: *Hein, Th. - Kraus, T.; Hein, B.; Grujic, D. - Holbach, F. (Backes, St.); Bidon, Th.; Franzen, Chr. (Schuh, P.); Holbach, A. (Fox, St.); Hauptert, M. - Bossel, Chr.; Lewe, St. (Hillrichs, A.);*

Tore: *1:0 (21. Min.) Andreas Holbach; 2:0 (36. Min.) Christian Bossel; 3:0 (43. Min.) Stefan Lewe; 4:0 (49. Min.) Andreas Holbach; 5:0 (55. Min.) Thomas Bidon; 6:0 (60. Min.) Manuel Hauptert; 7:0 (64. Min.) Thomas Bidon;*

## **VfB Tünsdorf - SG Britten/Hausbach 5:0 (3:0)**

Auch das zweite Saisonspiel am Samstag, 19. März 2016 war erneut ein Heimspiel, dieses Mal hieß der Gegner SG Britten/Hausbach.

Vor Jahresfrist setzte es gegen die Elf aus der Gemeinde Losheim eine empfindliche 1:5 Schlappe, also war Wiedergutmachung an diesem kühlen Samstag angesagt. Der VfB konnte wieder eine gute Truppe auf den Kunstrasen schicken, unter anderem konnte man wieder auf den über ein Jahr verletzungsbedingt ausgefallenen Bastian Hein zurückgreifen. Von Beginn an dominierten die Gastgeber das Spielgeschehen und ließen den Ball geschickt in den eigenen Reihen zirkulieren. Die Gäste waren ausnahmslos auf Defensivarbeit beschränkt, nennenswerte Offensivaktionen fanden bei ihnen überhaupt nicht statt. Nach gut zehn Minuten sprang dann auch der erste Torerfolg für den VfB heraus, als Thomas Bidon nach einem schönen Zuspiel alleine vorm Tor der SG auftauchte und problemlos einschießen konnte. Auch in der Folgezeit war es mehr oder weniger ein Spiel auf ein Tor, vornehmlich über die rechte Außenbahn, wo der agile Joachim Rauls seinen Gegenspieler immer wieder düpierten konnte, kam Tünsdorf zu gefährlichen Aktionen. So brachte auch eine Rauls-Hereingabe den zweiten Treffer, als ein gegnerischer Verteidiger vor dem einschussbereiten Norbert Loser das Leder ins eigene Netz bugsierte. Doch der heute im Angriff eingesetzte Loser hatte nur kurze Zeit später dann auch sein Erfolgserlebnis, mit einem Schrägschuss ins lange Eck sorgte er für die beruhigende Pausenführung.

Nach dem Wechsel erwartete man einen sich aufbäumenden Gegner, doch dem fehlten an diesem Tag einfach die spielerischen Mittel. Schon relativ früh wurde klar, dass der Sieger heute nur Tünsdorf heißen konnte. Mit frühem Pressing wurde der Spielaufbau der Gäste schon in deren eigener Hälfte unterbunden und mit direktem Passspiel konnten weitere Torgelegenheiten herausgespielt werden. Zwei davon brachten die Treffer vier und fünf, Stefan Fox und erneut Thomas Bidon hießen die Torschützen. Damit gab man sich letztlich auf VfB-Seite zufrieden und so feierten die Einheimischen in einem sehr fairen Spiel den zweiten und erneut hochverdienten Sieg in Folge.

Aufstellung: Hein, Th. - Kraus, T. (Pitsch, P.); Hein, B.; Grujic, D. - Holbach, F.; Bidon, Th.; Rauls, J.; Greifeldinger, M.; Hillrichs, A. (Bossel, Chr.) - Loser, N. (Borens, R.); Fox, St.;

Tore: 1:0 (11. Min.) Thomas Bidon; 2:0 (16. Min.) Eigentor; 3:0 (23. Min.) Norbert Loser; 4:0 (44. Min.) Stefan Fox; 5:0 (50. Min.) Thomas Bidon;

## **VfB Tünsdorf - FC Wadrill 5:2 (2:2)**

Saisonstart für die AH des VfB. Am Samstag, 12. März 2016 traf Tünsdorf im heimischen Brühl gleich auf einen hochkarätigen Gegner, nämlich den FC Wadrill.

Zur ersten Standortbestimmung fehlten bei den Einheimischen gleich 5 Akteure, die sich im Skiurlaub befanden. Doch auch so stand zum Anpfiff eine schlagkräftige Truppe auf dem Platz, um gegen die spiel- und laufstarke Hochwaldelf bestehen zu können. Doch schlechter als an diesem Samstag hätte die Saison gar nicht beginnen können. Bereits nach gut einer Minute lag der Ball bereits im Tünsdorfer Netz, als nach einem langen Schlag das Leder von Thorsten Kraus unglücklich über die Abwehr in den Lauf eines Gästeakteurs so verlängert wurde, dass dieser nur noch einschieben brauchte. Das zeigte beim VfB direkt Wirkung und die ersten gut zehn Minuten spielte nur der Gegner. Doch langsam fanden die Gastgeber dann auch in die Partie und die nächsten Minuten spielten sie sich Torchance um Torchance heraus. Doch selbst beste Gelegenheiten wurden versiebt bzw. die Latte verhinderte ein Erfolgserlebnis. Dieses hatten dann wiederum die Gäste, die mit ihrem zweiten Torschuss auch ihren zweiten Treffer markieren konnten. Doch dieses Mal brauchte der VfB nicht mehr so lange, um sich vom erneuten Rückschlag zu erholen. Man spielte gut über die Außenpositionen und hatte nun auch vor dem Kasten mehr Fortune. Nach schönem Anspiel von Norbert Loser tauchte Andreas Holbach alleine vor dem Wadriller Keeper auf und vollendete zum Anschluss. Weiter ging es nur Richtung gegnerisches Tor und nach einer Hereingabe vom Debütanten Stefan Lewe gelang Stefan Fox per Kopf der Ausgleich kurz vor der Pause.

Nach dem Wechsel versäumten es die Einheimischen dann, endgültig auf die Siegerstraße einzubiegen. Wiederum wurden in den ersten zehn Minuten zahlreichen Chancen nicht genutzt. Dies führte dazu, dass Wadrill wieder stärker wurde und den VfB in deren eigener Hälfte zeitweise einschnürte. Nach einem vermeindlichen Handspiel von Dragan Grujic zeigte Schiri Abdelhamid Chabbi auf den Punkt, doch vielleicht auch ob der zahlreichen Proteste setzte der Wadriller Schütze den Ball absichtlich neben das Tor. Nun besann sich Tünsdorf wieder auf seine Offensivqualitäten und endlich wurden die sich bietenden Möglichkeiten auch genutzt. Manuel Hauptert brachte mit einem lupenreinen Hattrick die Gastgeber gegen nun konditionell nachlassende Gäste endgültig auf die Siegerstraße und so konnte letztlich ein hochverdienter Erfolg einer gut spielenden Tünsdorfer Mannschaft unter Dach und Fach gebracht werden.

Aufstellung: Hein, Th. - Kraus, T. (Scheffer, M.); Loser, N.; Grujic, D. - Holbach F.; Franzen, Chr.; Greifeldinger, M.; Holbach, A.; Hauptert, M. - Lewe, St.; Fox, St. (Hillrichs, A.);

Tore: 0:1 (02. Min.); 0:2 (18. Min.); 1:2 (25. Min.) Andreas Holbach; 2:2 (31. Min.) Stefan Fox; 3:2 (55. Min.), 4:2 (61. Min.), 5:2 (66. Min.) alle Manuel Hauptert;

# AH-Spielerkader Saison 2016

## Tor

Hein, Thomas – Schedel, Christian

## Abwehr

Backes, Stefan – Borens, Rainer – Fixemer, Bernd – Franzen, Christian – Hein, Bastian - Kraus, Thorsten – Loser, Norbert – Pitsch, Patrick – Scheffer, Marc - Sünnen, Joachim

## Mittelfeld

Adam, Bernd - Bidon, Thomas – Bossel, Christian – Greifeldinger, Marc - Grujic, Dragan – Hauptert, Manuel - Hillrichs, Andreas – Holbach, Andreas – Holbach, Frank – Meiers, Winfried – Rauls, Joachim – Richvalsky, David - Schuh, Peter

## Angriff

Backes, Jürgen – Bhowon, Dominic - Fox, Stefan - Heinrichs, Alex - Grünewald, Dieter – Lewe, Stefan – Sand, Michael - Stein, Markus